

Schulen und Kitas in Wolfsburg bleiben ab Montag geschlossen

Auch weitere Einrichtungen werden geschlossen

Grundversorgung ist sichergestellt

In ganz Niedersachsen, so auch in Wolfsburg, werden die Osterferien vorgezogen und alle Schulen inklusive Berufsbildender Schulen, sowie der Schulen in freier Trägerschaft bleiben ab Montag, 16. März, geschlossen. Auch die Betreuung in Kindertageseinrichtungen, sowie in der Tagespflege wird ab Montag eingestellt. Eltern müssen daher die Betreuung ihrer Kinder selbst sicherstellen.

Notfallbetreuung zur Aufrechterhaltung „kritischer Infrastruktur“

Eine Notfallbetreuung gibt es für Kinder, deren Erziehungsberechtigten wichtig für die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur sind und die eine Betreuung nicht sicherstellen können. Hierzu zählen insbesondere folgende Bereiche:

- Ärzte, Hausärzte und Klinikpersonal
- Apotheken
- Polizei
- Feuerwehr
- Pflegepersonal in Heimen und ambulant
- Hilfsorganisationen und Krisenvorsorge
- Versorgungsbetriebe und versorgungsrelevante Teile der Stadt Wolfsburg
- Betreuungspersonal in Einrichtungen

Eine Notfallbetreuung erfolgt für Kinder in der Zeit von 8 bis 13 Uhr in der Schule und für Kinder bis zur Jahrgangsstufe 4 im Rahmen des Angebotes der Ganztagsbetreuung. In den Wolfsburger Kindertagesstätten werden ebenfalls Notgruppen zur Sicherstellung der Betreuung der Kinder der oben genannten Personen eingerichtet. Der Zugang der Kinder in die jeweilige Notbetreuung wird durch die Schulen und Kitas eigenverantwortlich in enger Zusammenarbeit mit der Stadt gesteuert.

Allgemeines zum öffentlichen Leben in Wolfsburg

Die Stadt Wolfsburg verfolgt die konsequente Umsetzung der Beschlüsse und Empfehlungen des Landes zur Eindämmung der Coronaepidemie und empfiehlt daher allen Wolfsburgerinnen und Wolfsburgern, ab sofort Veranstaltungen in geschlossenen Räumen möglichst nicht aufzusuchen und ebenso größere Menschenmengen zu vermeiden. Veranstalter und Betreiber von Einrichtungen und Angeboten unterschiedlichster Art (z.B. Discotheken, Kinos, Fitnessstudios etc.) empfiehlt die Stadt, ihre Angebote einzuschränken oder diese zu schließen.

Schließung weiterer Einrichtungen und Absage von Veranstaltungen

Auch weitere städtische Einrichtungen werden ab sofort bis mindestens zum 19. April geschlossen: So alle Bildungseinrichtungen wie Volkshochschule und Bibliotheken, Jugendzentren, die städtischen Museen, Bäder, Sporteinrichtungen etc.. Veranstaltungen werden verschoben bzw. abgesagt. Die Autostadt schließt sich ebenfalls den Empfehlungen

der Stadt an und wird den Parkbetrieb bis auf weiteres ab morgen, 14. März schließen. Eine Auflistung erfolgt auf wolfsburg.de/coronavirus.

Auch die Betreuung der Kinder in den Osterferien wird nur für die definierten „Notfälle“ gewährleistet sein.

Die Stadt Wolfsburg wird auf ihrer Internetseite wolfsburg.de/coronavirus laufend informieren.

Wichtig: Wer Symptome hat, in einem Risikogebiet war oder Kontakt hatte zu einer infizierten Person, wendet sich bitte telefonisch an seinen Hausarzt oder an die Hotline der Stadt Wolfsburg 05361 28 28 28. Bitte nicht in die Notaufnahmen des Klinikums Wolfsburg gehen und bitte nicht den Notruf 112 für solche Fragen blockieren.